

### Um- und Anbau im 3-Generationenhaus

Dieses Projekt zeigt auf, wie man mit einem Umbau und Anbau eines bestehenden Hauses Platz für insgesamt drei Generationen schafft. Das kleine Siedlungshaus reichte bisher für eine Generation, nun sollte die Tochter mit ihrer Familie dort auch Lebensraum finden.

Die Voraussetzung: bestehende Scheuer und Garage sollen erhalten bleiben.

Mit einem zweigeschossigen Anbau in Massivholzbauweise, der sich direkt an das bestehende Haus anfügt kann für die junge Familie eine eigene gut ersichtliche Eingangssituation geschaffen werden. Im Erdgeschoss befindet sich der offene Koch/Essbereich mit Blick in den Garten und Platz für eine große Familienterrasse.

Im Obergeschoss erstreckt sich der Wohnraum mit Sitzfenster als Erweiterung ins Grüne.

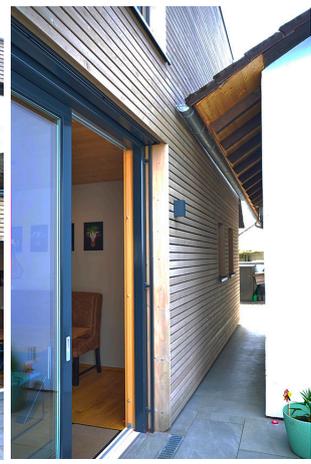
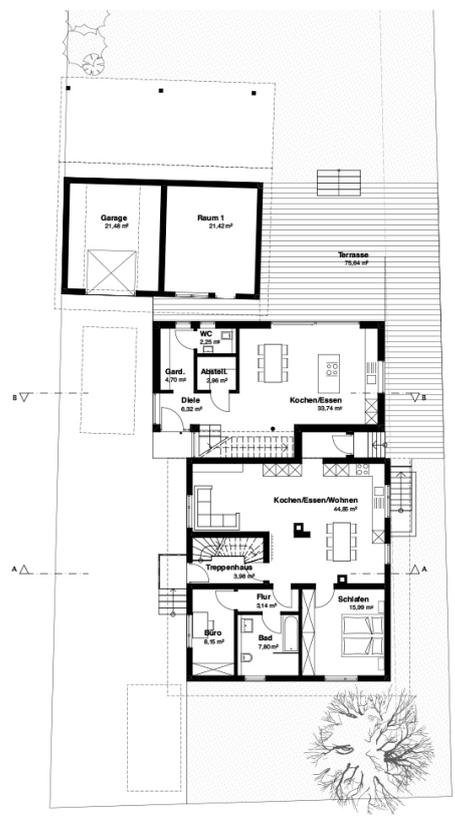
Die Höhenunterschiede zum Altbau werden bewusst als Gestaltungsmittel eingesetzt und die Offenheit zur „Fuge“ schafft Weite auf allen Ebenen. Dank einer weiteren Gaube im Bestand befinden sich dort alle Schlafräume und das neue Bad.

Der Anbau hebt sich selbstbewusst mit seiner Holzfassade und dem Flachdach vom alten Gebäude ab. Die ältere Generation lebt nun im Erdgeschoss des Altbaus. Durch eine Neustrukturierung konnte ein offener Grundriss geschaffen werden. Das Bad wurde verlegt und als altersgerechtes Bad realisiert. Über die „Fuge“ erreichen die Eltern einen eigenen geschützten Sitzplatz im Außenbereich.

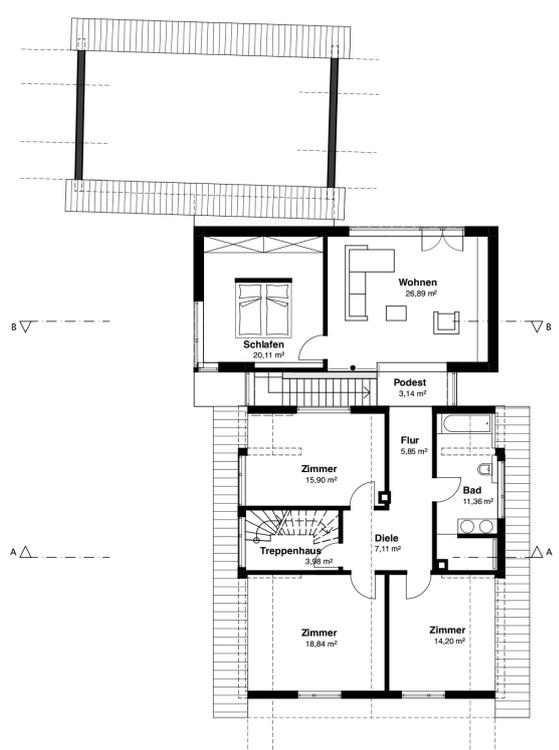
Baujahr 1960/2020  
Wohnfläche 259 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche 159 m<sup>2</sup>  
teilunterkellert



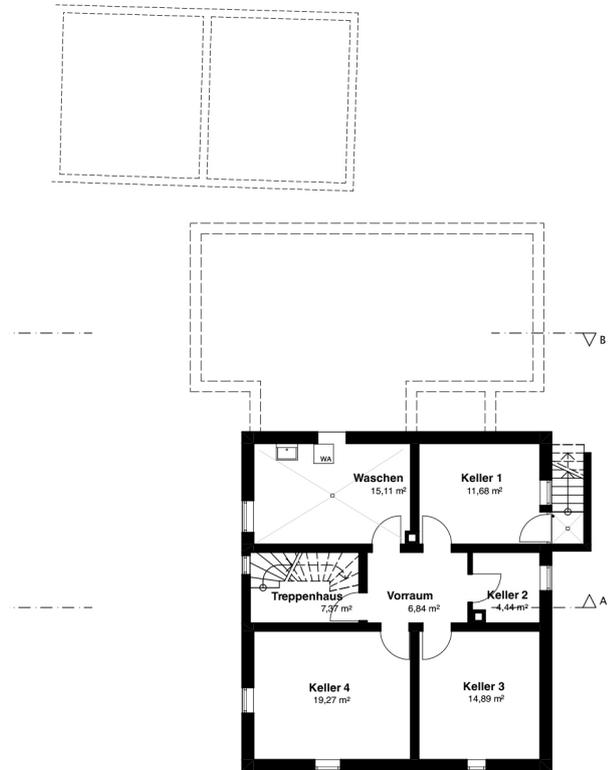
Planskizze EG



Planskizze OG



Planskizze UG



Schnitt

